



Herzlich  
Willkommen!!

**Informationen zur  
Ausbildung in der  
Fachschule für Sozialwesen**

# Aufbau der Information:

- Ausbildungsziel
- Unterricht
- Arbeiten in Lernfeldern
- Organisationsformen (2-1-Form + PiA)
- Bewerbungsmodalitäten

# Ausbildungsziel:



# Unterricht in der Fachschule:

- viele Projekte, außerunterrichtliche Aktivitäten z.B. Workshopwoche, Haus der kleinen Forscher, Waldtage, Musikprojekte, Exkursionen, Besuche von Vertretern der Praxis... (sofern unter Infektionsschutzvorgaben möglich)
- enger Kontakt zwischen Lehrer\*innen und Studierenden
- Praxiserfahrungen in mind. 2 Arbeitsfeldern
- Möglichkeit eines Auslandpraktikums (nur 2-1-Form)
- kompetenzorientiertes, eigenständiges Arbeiten
- PC-Kenntnisse erforderlich (z.B. Praxisberichte, ggf. Distanzbeschulung)

# Unterricht in der Fachschule:

- überwiegend kein Unterricht in Fächern mehr
- Unterricht in Lernfeldern
- orientiert an beruflichen Kompetenzen
- zusätzlich berufsübergreifende Fächer wie Deutsch, Englisch (nur Unterstufe), Politik, Naturwissenschaft, ggf. Mathe (für FHR-Prüfung, nur 2-1-Form)

# Lernfelder:

<b>Lernfeld 1</b>	Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
<b>Lernfeld 2</b>	Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
<b>Lernfeld 3</b>	Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
<b>Lernfeld 4</b>	Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
<b>Lernfeld 5</b>	Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
<b>Lernfeld 6</b>	Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

# Lernfeldarbeit (LFA):

- Lernfelder werden durch Lernsituationen erschlossen.
- Lernsituationen können verschiedene Lernfelder umfassen.
- Die Fachkolleginnen und –kollegen schreiben diese Lernsituationen selbst.
- Die Studierenden analysieren die Situation und legen einen Handlungsplan für den Lernprozess fest.

# Beispiel einer Lernsituation:

**Das Eis knistert ja!**

**An einem kalten Wintertag machen die Praktikantin Janina und die Erzieherin Frau Kötter einen Spaziergang mit einigen Kindern ihrer Gruppe. Es ist klirrend kalt und die Pfützen sind gefroren. Max (3; 6) bleibt an einer großen Pfütze stehen und schaut sie sich erst lange an, bevor er sich traut, seinen Fuß darauf zu setzen. Als das Eis unter dem Druck seines Körpers bricht, ruft er begeistert aus: „Das Eis knistert ja!“ Die anderen Kinder kommen neugierig zu ihm gelaufen und stampfen auch auf der Pfütze herum.**

**[...]**

**Janina sagt zu Frau Kötter: „Die Kinder sind ja ganz begeistert von dem Eis.“ Die Frau Kötter antwortet: „Ja, überleg doch mal, wie wir das Interesse weiter aufgreifen können.“**



# Analyse:



# möglicher Handlungsplan:

- naturwissenschaftliche Kenntnisse + Kenntnisse über Experimente als Methode im Elementarbereich aneignen
- eine Planung für ein Experiment anfertigen
- Präsentation = Simulation eines Experiments mit Kindern in der Kita
- Leistungsbewertung: Planung + Präsentation
- Evaluation des Lernprozesses

# konsekutive Form (2-1-Form):

- Unter-/Oberstufe: jeweils 8 Wochen Praktikum
- Abschlussprüfung nach 2 Jahren (ggf. FHR-Prüfung, Prüfungsfach: Mathe)
- 3. Jahr Berufspraktikum mit Vertrag in einer Einrichtung
- Abschlussprüfung: Kolloquium

# praxisintegrierte Form (PiA):

- von Anfang an mit Vertrag in einer Einrichtung
  1. Jahr: 3 Tage Schule + 2 Tage Praxis
  2. Jahr: 2 Tage Schule + Selbstlernphase + 3 Tage Praxis
  3. Jahr: 2 Tage Schule + Selbstlernphase + 3 Tage Praxis
- Abschlussprüfung nach 3 Jahren + Kolloquium

# Anforderungen von PiA:

- gutes Selbstmanagement, um den Anforderungen beider Lernorte gerecht zu werden
- hohe Belastbarkeit, um auch in stressigen Phasen arbeitsfähig zu sein
- zielführende Selbständigkeit, um z. B. die Selbstlernphasen gewinnbringend nutzen zu können
- klare berufliche Orientierung, um u.a. das Arbeiten in der Einrichtung in den Schulferien als Bereicherung zu sehen

# Bewerbung 2-1-Form:

- Anschreiben + Lebenslauf (beides unterschrieben)
- beglaubigte Zeugniskopie(n)
- Praktikumsbescheinigungen/-beurteilungen
- ggf. weitere Bescheinigungen

# Bewerbung PiA:

zusätzlich:

- ausgefüllte Ausbildungsabsichtserklärung einer Einrichtung
- unterschriebene Kooperationsvereinbarung der Einrichtung
- Die Dokumente liegen den Einrichtungen im Kreis Warendorf vor.

# weitere Unterlagen:

zum Schulbeginn:

- erweitertes Führungszeugnis (max. 3 Monate alt)
- ggf. fehlende Praktikumsbescheinigungen bzw. Arbeitsverträge



# weitere Informationen:

- auf der Homepage der Fachschule:  
[Fachschule für Sozialwesen | Paul-Spiegel-Berufskolleg \(paulspiegel-berufskolleg.eu\)](https://www.paulspiegel-berufskolleg.eu)
- im persönlichen Kontakt:  
Abteilungsleiterin  
Bianca Schütte  
Sprechzeit: DO 09:35 – 10:20 Uhr  
[bianca.schuette@paulspiegel-berufskolleg.eu](mailto:bianca.schuette@paulspiegel-berufskolleg.eu)